



PFARREI
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDEAUSSCHUSS
LIMBACH KIRKEL-NEUHÄUSEL
VOM DIENSTAG, 05.09.2017, 19:00-20:57 UHR**

Ort: KiTa Christ König, Limbach
Anwesende: Thuong Bui, Dorothea Frisch, Wolfgang Homberg, Marion Kerkhoff,
Pfarrer Eric Klein,
Dr. Peter Mues, Felicitas Scheibler
Entschuldigt: Bernadette Bläs, Iris Hock, Devin Schneider
Unentschuldigt: -
Gast: Max Limbacher

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

Die Vorsitzende Frau Kerkhoff begrüßt die Anwesenden und beginnt die Sitzung mit der Kurzgeschichte „Interview mit Gott“.

TOP 2: Oldie-Disco des Rentner- und Pensionärsvereins

Der Rentner- und Pensionärsverein veranstaltet am Freitag, den 22.09.2017, eine Oldie-Disco. Herr Limbacher hatte angefragt, ob es in Ordnung sei, dass unsere Gemeinde wieder als Mitveranstalter neben der evangelischen Gemeinde genannt wird. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung würde, wie bei vergangenen Veranstaltungen des Pensionärsvereins, alleine dem Verein obliegen. Aus Zeitgründen (Druck der Plakate) wurde bereits per eMail vorab von den Gemeindeausschussmitgliedern entschieden, der Anfrage von Herrn Limbacher zuzustimmen. Es sollte im Gemeindeausschuss nun weitergehend entschieden werden, ob die katholische Gemeinde generell bei solchen Veranstaltungen des Pensionärsvereins als Mitveranstalter genannt werden sollte.

Vorteile, als Mitveranstalter genannt zu werden, sind:

- Als katholische Gemeinde auch im gesellschaftlichen Gemeindeleben präsent zu sein.
- Über das Liturgische hinaus der Gemeinde etwas anzubieten, um als Kirche auch Teil des öffentlichen Lebens zu sein.
- Es ist außerdem positiv, dass hier Ideen und Initiativen auch außerhalb des Gemeindeausschusses entstehen und umgesetzt werden.

Der Gemeindeausschuss sprach sich einstimmig für eine namentliche Nennung der katholischen Kirche als Mitveranstalter aus, jedoch möchten wir uns nicht nur passiv

sondern aktiv bei der Durchführung beteiligen. Das setzt voraus, dass der Pensionärsverein uns in Zukunft zeitnah über kommende Veranstaltungen informiert, damit wir auch Helfer stellen können.

Herr Limbacher merkte zudem an, dass wir uns überlegen könnten, auch andere Veranstaltungen des Pensionärsvereins, bei denen wir nicht als Veranstalter genannt sind, in den Gemeinden zu bewerben.

TOP 3: Gemeinde- und Kitafest

Rückblick

- Der Gottesdienst wurde als sehr schön empfunden.
- Die Besucher des Festes auf dem KiTa-Gelände waren hauptsächlich Eltern der Kindergartenkinder. Anwesende Gemeindemitglieder waren zumeist an den Ständen eingeteilt.
- Von den Kindergarteneltern wurde unser Stand (Fair Trade, Hungertuchtaschen) so gut wie gar nicht wahrgenommen. Außerdem war es den Kindergarteneltern und den Gemeindemitgliedern wohl nicht wirklich bewusst, dass es nicht nur ein reines Kindergartenfest, sondern auch ein Pfarrfest ist.
- In den Kirkeler Nachrichten wurde das Fest auf der Titelseite nur als „Kindergartenfest“ und nicht als Pfarr- und Kindergartenfest beworben, was aber auf ein unglücklich gewähltes Bildformat zurückzuführen und so nicht beabsichtigt war.
- Nach Abzug aller Kosten blieb ein Gewinn von 712,95 €, wovon 360 € an die KiTa Christ König und 352,95 € für den Kirchturm in Limbach gespendet werden.

Planung 2018

- In 2018 soll das Fest in Kinkel stattfinden.
- Die derzeitige Entwicklung des Gemeinde- und Kindergartenfestes zum reinen Kindergartenfest hat verschiedene Gründe.
 1. Das Engagement der Gemeinde bei der Organisation und Durchführung des Gemeindefestes ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen, so dass ohne die Mitwirkung des Kindergartens zu viel Last auf zu wenigen Gemeindemitgliedern liegen würde. In der Vergangenheit wäre bereits beinahe ein Gemeinde- und Kindergartenfest auf Grund mangelnder Helfer nicht zu Stande gekommen.
 2. Es sind inzwischen nur etwa 40-50 Gottesdienstbesucher in der Messe. Der Anteil der Leute, die ein Angebot wie das Gemeindefest wahrnehmen, ist noch geringer.
 3. Die Lokalität in Limbach vor der Kirche Christ König ist nicht geeignet für ein großes Fest. Ein Umtrunk, wie er bereits beim Kartoffelfeuer angeboten wird, ist aber möglich.
 4. Der Zusammenschluss beider ehemaliger Pfarreien zu einer Gemeinde ist von vielen Gemeindemitgliedern noch nicht wirklich wahrgenommen worden, dementsprechend wird das Gemeindefest nicht genutzt, wenn es nicht vor Ort ist.
 5. Das Wochenende ist für viele Familien inzwischen eine „heilige“ Zeit, die sie nur ungern für kirchliche Veranstaltungen nutzen wollen, weshalb Eltern in den KiTas

bereits den Wunsch geäußert hatten, das Kindergartenfest während der Woche zu veranstalten.

Auf Grund all dieser Entwicklungen ist es erforderlich, das Gemeinde- und Kindergartenfest anzupassen. Die Idee eines ökumenischen Pfarrfestes wurde auf Grund von Erfahrungen in Limbach aus der Vergangenheit, wo nur wenige katholische Gemeindemitglieder das ökumenische Pfarrfest besucht haben, als schwierig erachtet. Mittelfristig denkbar wäre eine „Kirchenmeile“ in Kinkel von der katholischen Kirche zum Jochen-Klepper-Haus.

Da ein klassisches Gemeindefest in Limbach aus bereits oben genannten Gründen nicht klappen würde, zieht der Gemeindeausschuss in Erwägung, das Kindergartenfest vom Gemeindefest zu trennen. Die KiTas sollen dann frei in ihrer Planung sein. Wir würden natürlich weiterhin bei der Durchführung des Kindergartenfestes mithelfen.

Anstelle eines klassischen Gemeindefestes, sollen andere Zusammenkünfte für die Gemeinde angeboten werden wie es z.B. beim Kartoffelfeuer oder beim Umtrunk zu Fronleichnam der Fall ist. Ideen sollen bis zur nächsten Gemeindeausschuss-Sitzung gesammelt werden.

Pfarrer Klein und Frau Kerkhoff werden die Leiterinnen der KiTas über die Vorschläge des Gemeindeausschusses informieren um zu sehen, wie sie die Idee eines Kindergartenfestes mit Unterstützung des Gemeindeausschusses sehen würden. Die KiTas wären unabhängig in ihrer Planung z.B. was den 2-Jahres-Rhythmus betrifft oder ob sie ein gemeinsames Fest für beide KiTas wollen. Wir als Gemeindeausschuss würden es natürlich begrüßen, wenn die KiTas in der Hinsicht weiterhin miteinander kooperieren würden. Damit die Unterstützung des Gemeindeausschusses auch gut klappt, sollten die KiTas uns dann rechtzeitig in einer der Gemeindeausschusssitzungen informieren.

Ein endgültiger Beschluss soll erst bei der nächsten Sitzung getroffen werden.

TOP 4: Faschingsparty 2018

Die Faschingsparty 2018 findet am 27.01.2018 ab 19 Uhr im Theobald-Hock-Haus statt. Die Örtlichkeit ist bereits gebucht. Als DJ wird DJ Monti engagiert. Thema der Faschingsparty wird eventuell „1001 Nacht“ werden. Die Planung der Party soll bereits vor Weihnachten beginnen, so dass wieder kurz vor Weihnachten bereits Karten verkauft werden können.

TOP 5: Verlegung des diesjährigen Martinsumzugs in Limbach

Der diesjährige Martinsumzug in Limbach soll wegen des 50-jährigen Jubiläums der Dorfhalle auf den 10.11.2017 verlegt werden. Pfarrer Klein wird deswegen noch Rücksprache mit Frau Limbacher halten. Am Freitagabend soll es gegen 17:30 Uhr einen

Wortgottesdienst mit anschließendem Umzug geben. Der Gottesdienst am Samstagabend in Limbach soll aus dem gleichen Grund ausfallen.

TOP 6: Verschiedenes

Hungertuch-Taschen

Frau Kerkhoff hat bereits 400,- Euro im Pfarrbüro abgegeben, weitere etwa 200,- Euro sollen an Misereor gehen.

Kartoffelfeuer

Bei dem diesjährigen Kartoffelfeuer wird Familie Krick nicht da sein, deswegen sollte jemand anderes organisiert werden, der das Feuer vorbereitet.

Weihnachtsbaum in Kirkel

Die Familie Bläs wird sich um die Beschaffung und den Aufbau des Weihnachtsbaumes in Kirkel kümmern.

Ökumeneausflug

Der Ökumeneausflug ist gut angekommen. Der Bus war voll und es herrschte eine gute Atmosphäre. Weitere Ökumenausflüge wurden von allen Teilnehmenden befürwortet.

Sternsinger

Für die Sternsingeraktion hat Frau Blumberg ein Formular vorbereitet für die Kinder, die Interesse haben mitzulaufen.

Auch möchte Frau Scheibler einen Termin ausmachen, um die neue Rektorin der Grundschule in Limbach, Frau Daniela Schlicker bzw. den stellvertretenden Schulleiter Herrn Björn Stoll, kennenzulernen und zu besprechen, wie es mit den Sternsängern weitergeht, da in der Vergangenheit die Unterstützung von Herrn Werner immer sehr groß war. Pfarrer Klein hat den Wunsch geäußert, auch gerne dabei sein zu wollen.

Nächster Termin

Nächster Termin für die Sitzung des Gemeindevorstandes ist Dienstag der 28.11.2017 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel-Neuhäusel.

Verantwortlich für das Protokoll: Thuong Bui